



Neugierig war Kanoa von Anfang an.

haben die Erfolge doch überzeugt und Gerlinde Putzke ist mit ihren Hunden – mittlerweile sind es drei Aussies – zur festen Einrichtung in der Organisation geworden und ihre Hunde arbeiten täglich in der Therapie mit. Auch Kanoa ist hier voll in seinem Element, wie Gerlinde Putzke berichtet: „Sehr beeindruckt hat mich die Arbeit mit einem Jungen mit autistischen Zügen. Er wirkte zu Beginn wie versteinert, brachte kein Kommando über die Lippen und benötigte ständige Anweisungen für den Umgang mit dem Hund. Für ihn wählte ich meist Kanoa, da dieser nicht locker lässt und die Kinder hartnäckig auffordert, z.B. indem er ihnen immer wieder das Spielzeug hinhält oder einfach nur vor ihnen steht und seinen Blick nicht abwendet, bis er den Kindern eine Reaktion entlockt. So hat Kanoa es auch hier geschafft, dass der Junge ohne lähmendes Innehalten, langes Überlegen oder Planen seiner Handlungen spontaner auf ihn reagieren konnte und in der Interaktion mit ihm sichtlich entspannter und



Kanoos Blick lässt jeden dahinschmelzen.

lockerer wurde. Im weiteren Verlauf konnte der Junge eigene Wünsche und Vorschläge äußern in Bezug auf die Arbeit mit den Hunden.“

Europaweit gefragt

Kanoa war auch als Deckrüde sehr gefragt und er hatte bisher insgesamt 18 Würfe. Er hat Nachkommen in Deutschland, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden, Italien, Spanien, England, Schweden und Russland. „Wir haben immer sehr darauf geachtet, dass er in den einzelnen Ländern nicht zu viel eingesetzt wurde. Seine Nachzucht ist sehr erfolgreich in Show und Sport, so zählen zu seinen Nachkommen FCI-Gruppensieger, Reserve Best In Show und viele nationale Champions“, freut sich Claudia Bosselmann. Und auch für die eigene Zucht – zusammen mit Hündin Jamie CH Mill Creek's Guidance By The Stars, die als Welpen aus den USA zu Claudia Bosselmann kam, gab es erfolgreich Nachwuchs. 2011 war es soweit, der Wurf Kanoa x Jamie kam zu Welt. „Es waren 6 Welpen und alle waren black tri. Ein

gutes Beispiel dafür, wie die Genetik unberechenbar sein kann, wenn alle 4 typischen Farben bei diesem Wurf möglich gewesen wären. Aber die Qualität der Welpen war herausragend. Gerlinde Putzke und ich entschieden uns für die Hündin Neyla – Rafter Creek's Daddy's Girl – ein Traum war für uns beide in Erfüllung gegangen. Wir waren beide schon sehr gespannt auf die Entwicklung dieser Hündin. Mittlerweile kann ich sagen, es war der beste Hund, den wir gezüchtet haben. Neyla ist eine wunderschöne typvolle Hündin, dabei sehr vielseitig und agil und sie arbeitet bereits als Co-Therapeut bei Gerlinde, weil sie Menschen genauso liebt wie ihr Vater – eben Daddy's Girl. Neyla wurde bereits Europajugendsiegerin, VDH Jugendchampion und CASD Jugendchampion und hat eine große Zukunft vor sich“, berichtet Claudia Bosselmann und fügt hinzu: „Für unseren Senior – auch wenn er sich noch nicht so fühlt – wünsche ich mir, dass er ein hohes Alter erreicht und nach lange so gesund bleibt. Mit Neyla – Rafter Creek's Daddy's Girl steht nun die nächste Generation im Rampenlicht.“

AUSTRALIAN SHEPHERD

Der Australian Shepherd ist eine von der FCI anerkannte Hunderasse: FCI Gruppe 1, Hütehunde und Treibhunde
Alter: Die Lebenserwartung liegt bei 15 Jahren.

Farbe: Blumerle, schwarz, Redmerle, Rot, alle mit oder ohne weiße Abzeichen und / oder kupferfarbenen Abzeichen; keine Farbe soll vor der anderen vorgezogen werden. Die Haarlinie des weißen Kragens darf nicht weiter als bis zum Widerrist reichen.

Widerristhöhe: 51-58 cm für Rüden, 46-53 cm für Hündinnen

Gewicht: zwischen 20 bis 30 Kilo

Ursprung: Hierzu gibt es zahlreiche Theorien. Heute geht man davon aus, dass sich die Rasse ausschließlich in den USA entwickelt hat. Er hat den Namen Australian Shepherd erhalten, weil angenommen wird, dass um 1800 baskische Schafhirten bei ihrer Einwanderung von Australien nach Amerika diese Hunde mitbrachten.